

## Berufspraktische Tage

Am Montag habe ich die Firma Angelberger besucht. Ich habe um 7 zu arbeiten begonnen. Die erste Stunde musste ich das Lager aufräumen. Danach sind wir zu einer Baustelle gefahren und haben dort Wasserrohre verlegt. Wir haben keine Mittagspause gemacht, daher konnten wir um halb vier Feierabend machen.

Am Dienstag fuhr ich wieder mit zu der gleichen Baustelle

Am Freitag war ich in der Tischlerei in Obertrum. Ich habe dort Zinken geübt. Ich hatte eine Stunde Mittagspause. Am Schluss musste ich zusammenkehren, das hat mir nicht gefallen.

Am Mittwoch war ich in Elixhausen und habe mir den Beruf Zimmerer angeschaut. Der Beruf hat mir am besten in dieser Woche gefallen. Wir sind auf eine Baustelle in Hallwang gefahren. Dort haben wir Dämmwolle ins Dach reingestopft. Die Dämmwolle dient dazu, um das Haus warm zu halten. Darauf haben wir USB-Platten montiert. Ich habe leider nicht schneiden dürfen, aber ich habe seitlich abgeklebt. Um Punkt 12 Uhr haben wir eine Stunde Mittagspause gemacht. Am Nachmittag beendeten wir unsere Arbeit auf der Baustelle und mit einem Kran unsere Werkzeuge zum Auto gebracht und hörten um Punkt 5 Uhr auf.

Am Donnerstag fuhr ich mit einem anderen Mitarbeiter mit. Wir fahren bis nach Henndorf. Auf einer Baustelle haben wir dort schöne Holzbretter montiert. Wir mussten sie zurechtschneiden. Ich durfte nicht schneiden, aber ich half beim Montieren. Mir hat es bei der Zimmerei Gmachel in Elixhausen sehr gut gefallen. Ich könnte mir vorstellen dort eine Lehre zu machen. Mich hat beeindruckt, dass wir am zweiten Tag mit einem sehr alten Lastwagen heim gefahren sind. Der hatte noch acht Gänge und noch keine Gurte.